

Das Parteilosenaktiv hat uns bei der Aufklärungsarbeit in den Brigaden viel geholfen. Seine Mitglieder wurden unsere Kampfgenossen. Der Einfluß der negativen Kräfte wurde zurückgedrängt. Wir konnten die Arbeitsorganisation verbessern und gute Fortschritte bei der Hebung des Bewußtseins unserer Genossenschaftsbauern erzielen. In diesen Auseinandersetzungen ist unser Parteilosenaktiv auf 25 Genossenschaftsbauern angewachsen. Der Einfluß der Parteiorganisation in den Brigaden wuchs ständig, und wir konnten mit Hilfe der Parteiorganisation und des Parteilosenaktivs im Januar 1955 die Arbeitseinheit real gestalten. Dadurch standen für das genossenschaftliche Vieh 4000 Doppelzentner Getreide und 4000 Doppelzentner Kartoffeln im Jahr mehr zur Verfügung. Dadurch waren wir in der Lage, mit der Steigerung der Zahl und auch der Produktivität des Viehs zu beginnen.

Seit diesem Zeitpunkt konnte die LPG Mestlin-Ruest ihre Erträge von Jahr zu Jahr steigern; seit diesem Zeitpunkt begann die Entwicklung der LPG Mestlin-Ruest, weil ein wichtiger Widerspruch gelöst war. Das Ergebnis dieser Arbeit in Zahlen:

Im Jahre 1955 stieg die Produktion gegenüber dem Vorjahr um 249 000 DM; im Jahre 1956 um 225 000 DM; im Jahre 1957 um 372000 DM; also eine Steigerung von 1954 bis 1957 um 846000 DM.

Hatten wir 1954 200 Kühe, so haben wir jetzt 320 Kühe; produzierten wir 1954 372 0000 Kilogramm Milch, so produzierten wir 1957 835 000 Kilogramm Milch.

Genossen! In diesem Kampf hat kein Genossenschaftsbauer und kein Genosse kapituliert. Sie sind dabeigeblichen, obgleich der Kampf schwer war. Und stellt euch vor, man hätte jetzt diese LPG aufgelöst, wir hätten die Genossenschaftsbauern in dem Kampf um das, woran sie glaubten, den sie intensiv geführt haben, im Stich gelassen. Was hätte das für Auswirkungen gehabt, ganz zu schweigen davon, daß wir die Flächen hätten gar nicht bestellen können. Wir hätten Unheil gestiftet. Und deshalb sollte man, bevor man sich so eine Ansicht zulegt, zuerst aufs Land gehen und die Dinge genau studieren und nicht so eine Katastrophenpolitik anfangen.

Es ist nicht so, daß die Arbeit nach realen Arbeitseinheiten etwa dazu geführt hätte, daß sich das Einkommen der Genossenschaftsbauern verringert. Im Gegenteil, wir konnten jetzt jedes Jahr die